



**Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.
im Rat der Stadt Köln**

An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Karsten Möring

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters:

AN/0236/2008

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	19.02.2008

Fahrradkonzept

Sehr geehrter Herr Möhring,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Ich möchte Sie bitten, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Verkehrsausschußsitzung aufzunehmen:

Der Radverkehr in Köln nimmt seit Jahren zu.

Die Problematik des verkehrswidrigen Verhaltens seitens der Radfahrer, die im gesamtdeutschen durchschnitt in Köln besonders hoch ausfällt, ist den Sicherheitsbehörden der Stadt längst bekannt.

Nicht weniger problematisch sieht es mit dem ruhenden Verkehr aus.

An jedem Zaun, jedem Poller und Verkehrsschild sowie geeignetem Baukörper werden in Köln die Fahrräder angekettet. Rücksicht auf den fließenden Verkehr wird ebenso wenig genommen wie auf mögliche Behinderungen der Fußgänger.

Die Erfahrungen in den Niederländern, wo 16 Millionen Einwohner an die 17 Millionen Fahrräder besitzen, könnten auch in Köln die Schule machen.

Parkverbotszonen um den Amsterdamer Bahnhof mit rigorosen „Abschleppen“ für zehn Euro Abholgebühr sind genauso selbstverständlich wie die insgesamt 15.000 km Radwege in Holland.

Die folgenden Fragen mögen Sie bitte beantworten:

1. Welches Gesetz oder Anordnung regelt das Abstellen von Fahrrädern im Stadtgebiet Köln?
2. Auf welche Weise wird diese in Köln umgesetzt?
3. Gibt es eine Städtische Regelung oder Pläne, die Fahrradflut in Köln auf irgendeine Weise besser zu regulieren oder zu erfassen?
4. Besteht aufgrund der sehr hohen Anzahl von Unfällen mit Fahrradbeteiligung und anschließender Unfallflucht der Bedarf einer amtlichen Fahrradzulassung und damit einer Registrierung?
5. Besteht ein Fahrradparkprogramm oder werden die Fahrradstellplätze ausschließlich nach Bedarf oder Wunsch der Fraktionen eingerichtet?

Gez. Karel Schiele